



Mein Mini-Wimmelbuch von Ostern



BUTZON BERCKER



Dieses Buch gehört

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Gesamtprogramm
von Butzon & Bercker
finden Sie im Internet
unter **www.bube.de**



ISBN 978-3-7666-3777-2 (Butzon & Bercker)
ISBN 978-3-7797-2182-6 (Verlag Junge Gemeinde)

© 2025 Butzon & Bercker GmbH,
Hoogeweg 100, 47623 Kevelaer, Deutschland
www.bube.de | E-Mail: service@bube.de
Alle Rechte vorbehalten.

Texte: Vera Lörks

Umschlagillustration: Sophie Schmid
Umschlaggestaltung und Satz: Tanja Manden, Kevelaer

Mein Mini-Wimmelbuch von Ostern

Mit Bildern von Sophie Schmid



Butzon & Bercker
Verlag Junge Gemeinde



Such
mich!



Von Karneval bis zur Karwoche

Karneval ist ein buntes und lautes Fest. Wir verkleiden uns und haben Spaß. Danach wird es ruhiger. Wir bereiten uns in der Fastenzeit auf Ostern vor. Viele Menschen verzichten in dieser Zeit auf Süßigkeiten, Fleisch oder auf ihr Smartphone. Sie möchten mehr Zeit für sich und für Gott haben.

Dann beginnt die Karwoche, die auch „Heilige Woche“ genannt wird. Den Palmsonntag feiern wir mit geschmückten Palmzweigen und einem Umzug um die Kirche. Damit erinnern wir an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Der Karfreitag ist ein trauriger Tag. Wir denken daran, dass Jesus für uns gestorben ist. Damals gab es Menschen, die nicht glauben wollten,

dass Jesus Gottes Sohn ist. Sie verurteilten ihn
zum Tod am Kreuz. Aber wir wissen: Er ist
auferstanden.

Am Karsamstag bereiten wir uns auf Ostern vor.
Wir backen Osterlämmchen und färben Eier.





Such
mich!



Hosianna!



Jesus ging mit seinen Jüngern nach Jerusalem. Er wollte dort mit ihnen das Paschafest feiern. In einem Dorf kurz vor der Stadt sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Bringt mir den Esel, der dort angebunden ist. Sagt den Menschen: ‚Jesus braucht ihn. Wir bringen ihn bald zurück.‘“ Dann ritt er wie ein König auf einem Esel in die Stadt.

Die Leute erkannten Jesus und riefen: „Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.“

Sie breiteten ihre Mäntel auf der Straße aus und streuten Palmzweige auf den staubigen Weg. Jesus ritt wie auf einem Teppich.

Die Menschen sangen immer wieder:
„Hosianna!“ Denn so heißt das Lied, mit dem ein
König begrüßt wird.

An Palmsonntag erinnern wir mit bunten
Palmzweigen an den Einzug Jesu in Jerusalem.





Such
mich!

